

## FörGes 5

### Selbstmanagement türkeistämmiger pflegender Angehöriger

Prof. Dr. Oliver Razum, Universität Bielefeld /  
Prof. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin, Alice Salomon  
Hochschule Berlin

Wissenschaftliche Mitarbeit:  
Dr. Yüce Yilmaz-Aslan / Tugba Aksakal, Universität  
Bielefeld

In Kooperation mit:  
AWO UB Gelsenkirchen/Bottrop  
Ansprechpartner: Admir Bulic



Unterbezirk  
Gelsenkirchen/Bottrop

## Wissenschaftliche Koordination und Querschnittsanalysen

## FörGes Q

### Förderung der Gesundheit im Lebensverlauf – Bedeutung im Kontext nutzerorientierter Versorgungsmodelle

Prof. Dr. Kerstin Hämel, Universität Bielefeld  
Wissenschaftliche Mitarbeit:  
Dr. Gundula Röhnsch / Marcus Heumann  
In Kooperation mit den Partnern in FörGes 1-5

## Kontakt

### Verbandsprecherin

Prof. Dr. Kerstin Hämel, Universität Bielefeld  
Tel. (0521) 106-3894  
kerstin.haemel@uni-bielefeld.de

### Stellvertretung

Prof. Dr. Doris Schaeffer, Universität Bielefeld

### Sekretariat

Ina Horn  
Tel. (0521) 106-3896  
ina.horn@uni-bielefeld.de

[www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag6/projekte/  
foerges.html](http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag6/projekte/foerges.html)

Gefördert durch:



FH Bielefeld  
University of  
Applied Sciences

## Nutzerorientierte Versorgung: Förderung der Gesundheit bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit

Verbund FörGes

förges

## Ziele des Projektverbunds

- Ermöglichung einer nutzerorientierten, bedarfs- und bedürfnisgerechten gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung
- Aufrechterhaltung von Autonomie und Teilhabe bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit als Aufgabe der Pflege

In fünf Projekten des Verbunds (FörGes 1-5) werden wissenschaftlich fundierte Interventionen zur Förderung der Gesundheit und zur Stärkung des Selbstmanagements entwickelt, pilotiert und validiert. Sie werden durch Querschnittsanalysen (FörGes Q) gerahmt.

Mit FörGes wird die langjährige Kooperation von Universität und Fachhochschule Bielefeld in der pflege- und gesundheitswissenschaftlichen Verbundforschung fortgesetzt. Sie wird nun gemeinsam mit der Praxis – fünf Trägern der Freien Wohlfahrtspflege in NRW – ausgebaut.

Laufzeit: 2018-2021

Förderung:  
Stiftung Wohlfahrtspflege NRW  
im Rahmen der Initiative „Pflege Inklusiv“



## FörGes 1

### Transitionssprechstunde

Prof. Dr. Petra Kolip, Universität Bielefeld  
Wissenschaftliche Mitarbeit: Britta Kelch

In Kooperation mit:  
Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB) gGmbH  
Ansprechpartnerin: Dr. Steffi Koch-Stoecker

EVANGELISCHES  
**KLINIKUM** Bethel



## FörGes 2

### Unterstützung des Selbstmanagements pflegender Kinder am Beispiel von Familien mit Suchterkrankungen

Prof. Dr. Katja Makowsky, Fachhochschule Bielefeld  
Wissenschaftliche Mitarbeit: Havva Mazi

In Kooperation mit:  
Caritasverband Düsseldorf e.V.  
Ansprechpartnerin: Lisa Müller



## FörGes 3

### Förderung von Bewegungskompetenzen und körperlicher Aktivität von Menschen mit geistiger Behinderung

Prof. Dr. Änne-Dörte Latteck, Fachhochschule Bielefeld  
Wissenschaftliche Mitarbeit: Dr. Dirk Bruland

In Kooperation mit:  
Lebenshilfe Brakel Wohnen Bildung Freizeit gGmbH  
Ansprechpartner\*innen: Jerome Major/Christina Ising



## FörGes 4

### Stärkung der eHealth Literacy älterer Menschen

Prof. Dr. Doris Schaeffer / Dr. Annett Horn /  
Dr. Eva-Maria Berens, Universität Bielefeld  
Wissenschaftliche Mitarbeit: Miriam Mashkooi

In Kooperation mit:  
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V.  
Ansprechpartnerin: Richildis Wälter

